

hergestellt sei, wollten sie ihn mit Verachtung strafen und seinen Umgang meiden.

Allen that es im stillen leid, daß sie Walter als den Dieb des Messers angesehen und so oft danach behandelt hatten, und sie suchten auf jede Weise ihren Fehler wieder gutzumachen. Am meisten aber sehnte sich Fritz danach, Walter und Karl um Verzeihung zu bitten. Er ließ die beiden Freunde zu sich kommen und bat sie unter Thränen um Verzeihung. Nun war alles wieder gut. Walter und Karl erzählten ihren Kameraden von der Neue, die Fritz über den Messerdiebstahl empfinde, und wie er sie um Verzeihung gebeten habe und wie nun alles vergessen sein solle. Und als nun Fritz nach einigen Wochen völlig gesund wieder unter ihnen erscheinen konnte, begrüßten sie ihn freudig und hatten den Messerdiebstahl vergessen.

Walter, Fritz und Karl blieben Freunde bis an ihr Lebensende.

Fritz hat Wort gehalten und seinen Eltern keinen Kummer mehr bereitet.

Auf das erste Blatt seines Notizbuches aber schrieb er die schönen Verse:

„Neb immer Treu' und Redlichkeit
Bis an dein kühles Grab,
Und weiche keinen Finger breit
Von Gottes Wegen ab.“ —

4. Die Biegenbörke.

„Großmütterchen, erzähl uns eine Geschichte aus deiner Jugendzeit!“ rief die Enkelschar einstimmig, und als sie bejahend nickte, umdrängten sie zwei Knaben und vier Mädchen, und jedes wollte sich den besten Platz neben dem geliebten Großmütterchen erobern. Lächelnd wehrte sie der ungestümen kleinen Schar. „Setzt euch hübsch ruhig und ordentlich neben mich, denn erst, wenn alle still sind, kann ich erzählen!“ Da verhielten sich die Kinder gar bald mäuschenstill und die Großmutter begann:

„Von mir hab' ich euch schon so viel erzählt, daß ich nichts Neues mehr weiß, aber heute sollt ihr eine Geschichte von euerm Großvater hören, der zu jener Zeit, von der ich rede, 16 Jahre alt und ein lustiger, herzensguter Mensch war. Sein Vater war ein Müller und besaß eine schöne, große Mühle, in der er wohnte. Ich bin als Kind viel dort aus- und eingegangen, weil meine Mutter mit der Müllerin